

Inhaltsverzeichnis

Ursler Mark Geding 3

[<<< vorherige Seite](#) | [Nassau](#) | [nächste Seite >>>](#)

Ursler Mark Geding

Aus Otto Wallaw's Nova Facies d.i. Neues Aufsehen der in Königsteiner Graff- und Herrschaft gelegenen Stadt Ober-Ursel, worin sich selbige von zweyen Seculis her, absonderlich vom 1537. biß auff das gegenwärtige 1724. Jahr darstellet, abgedruckt bei Henninger Bd. I. S. 63 etc.

Das Best, so sagen kan vom Waldt,
Ist, daß mans Marck-Geding¹⁾ noch halt,
Zu Ursell auf der Auen sehn
All unter freyem Himmel stehn.
Die zwei Marck-Meister sitzen doch,
Nebst ihnen andren wenig noch,
Mit fünff Marck-Schultzen an der Zahl
Die Märcker stehen allzumahl
Herr Anwaldt kommt geritten dar
Begleitet von Soldaten Schaar,
Repräsentirt sein Principal
Herrn Obrist-Waldbolt allemahl.
Er setzt sich oben an, und thut
Mit Ceremonien gar gut
Zum Marck-Geding die Eingangs-Redt,
Wie dieser Brauch im Marck-Buch steht.
Dies jährlich zweimal wird gehegt.
Wobey alles wird angeregt;
Was nur zum Marck-Recht dienen mag,
Ein jeder beybringt seine Klag.
Die Frevel man anbringt und strafft,
Wovon hernach wird angeschafft
Ein wohlbestelltes Tractement.
Man ißt und trinckt biß an das Endt.
Ein Willkomms-Becher ist vor die,
Welche beim Tractement noch nie
Gewesen, der drey Schoppen halt.
Den muß man trinken alsobaldt
In einem Zug und zeigen an
Das Wahrzeichen so unten dran.
Wer diß nicht weiß, der muß auch noch
Den Deckel von zwey Schoppen hoch
Außtrinken, solt er auch nicht stehn
Oder nach Hauß mehr können gehn.
Stark ist von Silber diß Pocal
Und schön verguldet überall.
Alle Herrschaften nah und fern
So in die hohe Marck gehörn
Daran ihr Wappen haben stehn

Gestochen, es ist gar schön.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 2, Glogau 1868/71*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen2](#), [herzogtumnassau](#), [v0](#)

¹⁾

Als Deutschland noch sehr viele Wälder hatte, dachte man nicht daran, sie zu schützen, sondern rodete sie aus. Später verbanden sich aber mehrere Dörfer zu gemeinschaftlicher Benutzung und Erhaltung derselben und machten sich selbst Gesetze (Markbriefe), aus denen die Markgedinge entstanden.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessepreussenii834>

Last update: **2025/03/19 14:56**

